Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan

20. Mai 2021 **Nr. 20**

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier



Pfingsten

Das Fest des Geistes gegen die Geistlosigkeit

(Foto Pidu Peyer)

«An Pfingsten geht's am ringsten», mehr als das fällt heute vielen Menschen und Christen nicht ein zum Thema Pfingsten. Pfingstgedanken von Thomas W. Maurer, reformierter Pfarrer in Wangen-Brüttisellen.

Möglich, dass es noch mit dem heiligen Geist in Verbindung gebracht wird. Was dieser Geist ist und was er bewirkt, das können sie dann nicht mehr erklären. So abwegig ist das jedoch nicht, denn der Geist von Pfingsten entzieht sich jeder Definition. Bereits im Judentum des Ersten Testamentes war Pfingsten eines der grossen Wallfahrtsfeste hin zum Tempel in Jerusalem. «Fest der Ernte» wurde es genannt, weil nach 50 Tagen das Ende der Getreideernte gefeiert wurde.

Die Kirche Jesu Christi hat daran angeknüpft, so wird Pfingsten («Pentekoste» im Griechischen) immer 50 Tage nach Ostern gefeiert.

Lesen Sie auf Seite 2 weiter.

Die Zeit nach der Pandemie
Zukunftswünsche und Perspektiven: Ein Blick auf die Arbeit des Jugendtreffs RedSky in Dietlikon. 3

Die Meinungen der Kurierleserschaft
Die Abstimmungen am 13. Juni, etwa die Frage nach den Pestiziden und der Badi, beschäftigen die Leserinnen und Leser. 6–7

Amtlich
Gemeinsam 13
Wangen-Brüttisellen 15
Dietlikon 16–18

Gesundheitszentrum am Dorfbach

Yangsheng TCM – Chinesische Medizin
Akupunktur – Kräuter – Tuina – Schröpfen
Zürichstrasse 27 – 8306 Brüttisellen – 079 349 08 64 – Patrik Muther
www.yangsheng.ch – www.gz-amdorfbach.ch

Der Sinn soll deutlich gemacht werden: nach Ostern, der Auferstehung und Himmelfahrt, dem Weggang Jesu aus dieser Erde bringt Pfingsten den Endpunkt zum Ausdruck: die Vollendung, die Reife, Lebensfülle ohne Ende.
Die Ostkirche hat dafür einen sinnlichen Ausdruck gefunden: der Boden in den Kirchen wird mit Gräsern und Blumen bedeckt, das Bild für den neuen Garten des Paradieses. Hinaus in die Natur – letztlich knüpfen unsere Umritte, Banntage und Ausfahrten ins Grüne an diesem Erbe an. Oft wird das Vieh an Pfingsten auf die Alp getrieben, angeführt von geschmückten Pfingstochsen.

Gemeinschaft leben
Wir Corona Geplagten waren genügend oft draussen in der Natur in diesen Zeiten. Was wir aber gerne wieder hätten, wäre das Feiern in Gruppen, Freunde treffen, Reisen unternehmen, Konzerte und Theater besuchen. Gemeinschaft leben ist wichtig und heilsam. So ist auch Kirche Gemeinschaft. Verschiedenste Menschen begegnen sich, tauschen sich aus und eröffnen neue Horizonte. Eine neue Gemeinschaft entsteht – das ist Pfingsten.
Dazu braucht es einen guten Geist, den Geist Gottes. Die Kirche ist keine anonyme oder firmenähnliche Organisation, sondern eine Gemeinschaft nahe bei den Menschen und mit Bodenhaftung. Die Strukturen sind schlank, kosteneffizient und sollen unbürokratisch sein, wenn eine kirchliche Gemeinschaft lebendig bleiben will. Was kann dieser Geist Gottes aber sein? Der Kirchenvater Augustinus lebte um 400 nach Christus und gründete ein Kloster in Hippo in seinem Heimatland Algerien. Er starb mit 76 Jahren und wurde in Norditalien bestattet.



Sinnbild für Pfingsten: Ikone aus Armenien aus dem 12. Jahrhundert aus dem Königreich Kilikien unter König Humbert Grundstabl. (Foto zvg)

Das Pfingstwunder
Er formulierte das Pfingstwunder wie folgt: «Unruhestifter zurechtweisen, Kleinmütige trösten, sich der Schwachen annehmen, Gegner widerlegen, sich vor Nachstellern hüten, Ungebildete lehren, die Trägen wachrütteln, Händelsucher zurückhalten, Eingebildeten den rechten Platz anweisen, Streitende besänftigen, Armen helfen, Unterdrückte befreien, Gute ermutigen, Böse ertragen und – ach: Alle lieben!»
Damit haben wir alle eine reichliche Beauftragung durch Gottes Geist! Wir haben genug zu tun. Mit dem Bild einer Ikone aus dem schönen, kriegs- und katastrophenversehrten Kaukasusland Armenien wünsche ich Ihnen ein geistgewirktes, frohes Pfingstfest, auf Terrassen, in Gärten oder im Restaurant, wer weiss…

HWS Brenner und Heizsysteme AG
Oel- und Gasbrenner / Feuerungskontrolle
HWS Brenner und Heizsysteme AG • Birkenstrasse 6 • 8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 63 77 • Fax 044 833 63 78 • www.h-ws.ch • info@h-ws.ch

René Fringeli
Maurer-Plattenlegergeschäft
Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen
Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44
Mail rene.fringeli@sunrise.ch
• Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
• Gartengestaltung
• Treppen, Sitzplätze
Schweizer Handwerk

Freiraum für Familien, Erholung, Gesundheit, Sport und Spass
JA zur Badi
aqua-life Sportanlagen Faisswiesen AG
Das Familienbad der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
Am 13. Juni ein Ja zum Interkommunalen Vertrag zwischen den Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Karin Theodoracatos-Altwegg
in die Schulpflege Dietlikon
«Effizienter und haushälterischer Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel sind mir wichtig.»
karin-theodoracatos.ch
Engagiert einstehen für Dietlikon.

Über die Befindlichkeit der RedSky-Jugend im Lockdown

Wie kann die Zukunft nach Corona aussehen?

Anna Tapernoux steht mit sechs Team-Kollegen dem Dietliker Jugendtreff RedSky vor. Ihren festen Lokal-Treffpunkt hat die RedSky-Jugend im Bertea Dorftreff in Haus B. Wie geht es den Jungen in der Coronakrise und was wünschen sie sich für die Zukunft?

Yvonne Zwygart



Treffpunkt Jugi: Dieser Ort gibt vielen Jugendlichen Halt. (Foto zvg)

Die Aufsuchende Jugendarbeit (AJUGA) ist in Dietlikon sowohl zu Fuss als auch mit dem Bus unterwegs. Anna Tapernoux und ihr Team suchen öffentliche Plätze auf, die von der Jugend gerne frequentiert werden. Sie versuchen dort, mit den Heranwachsenden in Kontakt zu treten und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Drogen-Prävention.

Der Jugendtreff RedSky gehört zur OJUGA, der Offenen Jugendarbeit und dient Jugendlichen ab der vierten Klasse bis zur dritten Sekundarstufe als Rückzugsort und als Anlaufstelle. Beide Angebote werden von der Plattform Glattal, einem Verein mit Sitz in Dietlikon umgesetzt.

Die beiden Teams arbeiten schon lange eng zusammen und sind im Jahr 2020 zu einem Team geworden. «So sind wir flexibler und können Ressourcen und Synergien besser nutzen», sagt Tapernoux. Zum LeiterInnen-Team gehören neben ihr auch Lorena Albertani, Lewin Sonderegger, Nino Che Ala, Okan Arican, Philipp Braganza sowie Marcel Stutz. Die Jugendarbeitenden sind zwischen 23 und 35 Jahre alt und Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen, entweder bereits fertig mit dem Studium oder in Ausbildung. Sie begleiten die Jungen zu ausgewiesenen Zeiten und haben derzeit alle Hände voll zu tun. Bei vielen Jugendlichen ist die «Zündschnur deutlich kürzer» geworden, wie es Tapernoux treffend ausdrückt.

Mehr Littering und Vandalismus

Littering und Vandalismus haben zugenommen, und auch die Nerven sind bei allen spürbar dünner. Gerade bei Jugendlichen geht es um die Regulierung von Emotionen und auch um den eigenen Umgang damit. Wenn den Jungen ein wichtiges Grundbedürfnis, sich in der «Peergroup» zu treffen, also unter ihresgleichen, versagt wird, suchen sich ihre Emotionen mit Macht ein Ventil. So geschehen in Sankt Gallen und anderswo in der Schweiz am vergangenen Osterwochenende. Das Bedürfnis, ihre Kollegen und Freunde in vivo zu sehen und zu spüren, ist bei Jugendlichen enorm viel grösser, als ihnen stets nur auf Social Media zu folgen. «Da, wo etwas läuft, dort geht man hin», meint die Jugendleiterin. Wenn da nicht die momentanen Einschränkungen wären. Dadurch, dass «der Feind», das Virus, nicht wirklich greifbar ist, und man ein Gegenüber braucht, werden Personen zur Zielscheibe von Aggressionen, die das nicht verdient haben. Aber die Aggressionen sind da, stärker als je zuvor offenbar – und müssen kanalisiert werden.

Anna Tapernoux antwortet dem Kurier auf die Frage, was sie vom Jugendtreff unternähmen, damit den Jungen nicht die Decke auf den Kopf fiele: «In erster Linie sind wir präsent. Wir sind für die Jugendlichen da, bieten ihnen ein Freizeitangebot, einen Begegnungs- und Rückzugsort. Dazu wird das Angebot laufend zugunsten der Jugendlichen und unter Einhaltung der Massnahmen des BAGs angepasst. Alternative Angebote wie eine verstärkte digitale Jugendarbeit werden gefördert und neue Projekte gestartet.»

Jugendtreff RedSky: Hilfe bei der Lehrstellensuche

Es wird vonseiten der AJUGA auch Hilfe bei der Lehrstellensuche angeboten. Das Jugendlokal RedSky soll den Jungen ein begleiteter Rückzugsort sein, den sie auch selbst mitgestalten dürfen. Dort dürfen sie über das reden, was sie bewegt. Es sind Leute da, welche den Heranwachsenden zuhören und sie ernst nehmen. Zudem kann die AJUGA die Jugendlichen so auf niederschwellige Art in ihrer Lebenswelt abholen. Unter Beachtung der Vorsichtsmassnahmen dürfen sich die Jungen im RedSky treffen – derzeit maximal 30. Gibt es Streit, wird dieser von den Jugendleitern nicht geduldet und deeskalierend auf das erhitzte junge Blut eingewirkt. «Der geschützte Rahmen muss für alle gelten», so Tapernoux. Leider können jetzt in der Corona-Krise nicht alle Unternehmungen der AJUGA wie beispielsweise Kochangebote oder gemeinsame Ausflüge aufrechterhalten werden.

Jugend in Dietlikon – wo ist ihr Platz?

Es gibt neben dem Jugendtreff RedSky und dem Sportplatz beim Schulhaus Hüenerweid wenige Plätze in Dietlikon, die explizit für die Jungen als Aufenthaltsort definiert sind. Es wäre beispielsweise schön, eine feste Pumptrack-Anlage oder etwas Ähnliches als «Outdoor Activity» zur Verfügung zu haben.

Zum Glück gibt es in Dietlikon eine ganze Menge Turnhallen, in denen die Jugend Dampf ablassen kann, was demnächst innerhalb des Projekts «Dietlikon Warriors» abgedeckt werden soll. Wie es nach Corona weitergeht? Das weiss noch niemand so genau, und ob Demonstrieren gegen die coronabedingten Einschränkungen das Richtige ist, ist schwierig zu beurteilen. «Es ist sicherlich wichtig, der Jugend eine Stimme zu geben, damit die juvenilen Bedürfnisse und die Interessen der Heranwachsenden wahrgenommen werden», ist Anna Tapernoux überzeugt.

www.plattformglattal.ch/jugendarbeit-dietlikon

PIAZZA FR. 27. – SO. 29.8.2021

BRANDBACHCENTER.CH

Scan AND WIN®

FREITAG, 14. MAI BIS SAMSTAG, 5. JUNI 2021

BARCODE HOLEN
BRANDBACHCENTER-BARCODE.CH

IM BRANDBACHCENTER SCANNEN

GEWINNEN



BAYARD Co. Ltd. OUTLET
C&A
CAFFÈ SPETTACOLO
DOSENBACH +SPORT
H&M
JYSK RETTEN · MÖBEL · WOHNEN
kiosk
MediaMarkt
pierre cardin OUTLET
RENO

Leichtathletik Einkampf- und Staffelmeisterschaften GLZ in Wallisellen

125 Jahre alt und nach wie vor top fit

Zwei Jahre fanden die Einkampf- und Staffelmeisterschaften nicht statt. Dieses Jahr organisierte der TV Dietlikon in seinem Jubiläumsjahr den Anlass. Eingeschränkt zwar auf die Jugendkategorien, aber dennoch mit vollem Einsatz. Und erfolgreich – der TV Dietlikon war mit Abstand der stärkste Verein auf dem Platz.

Ein «Auffahrtsmeeting» ohne die Stammgäste, die Erwachsenen und die Senioren. Einkampf- und Staffelmeisterschafen ohne Staffeln? Leider dieses Jahr Realität. Dennoch war die Freude gross, dass wenigstens die Jugendlichen wieder einmal ein «richtiges» Leichtathletikfest erleben durften. 126 junge Athletinnen und Athleten aus 14 Vereinen traten schliesslich zu 49 Wettkämpfen an. Total wurden 472 Starts verzeichnet – ein Hinweis, dass die meisten Jugendlichen an diesem Tag ihn mehreren Disziplinen ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellten.

Die organisierenden Vereine TV Dietlikon in seinem Jubiläumsjahr und SSC Athletics aus Wallisellen gaben sich grosse Mühe, den Athletinnen und Athleten eine tolle Bühne zu bereiten. Die frisch sanierte Anlage in Wallisellen bot beste Bedingungen für gute Leistungen – daran konnte auch ein kurzer Regenguss über Mittag nichts ändern. Das OK hatte sich entschieden, trotz reduzierter Teilnehmerzahl den Aufwand nicht zu reduzieren, sondern stattdessen möglichst viele Disziplinen durchzuführen.

Sportlich erfolgreich

Der 125jährige TV Dietlikon zeigte sich auch sportlich höchst erfolgreich. 49 Medaillen blieben beim Gastgeber – damit waren die Dietliker im Durchschnitt bei jeder Rangverkündigung dabei und mit Abstand der stärkste Verein. Die jungen Mehrkämpfer brillierten teilweise gleich in allen Disziplinen. Besonders erfolgreiche Titelsammler waren Eray Güler, Fabian Koch, Tobias Krebs und Timothy Nwogor, erfolgreich aber auch Basil Milz, Tom Luca Häberli und Dominik Springinsfeld. Noel Petrig gewann das Speerwerfen, Leon Loretz das Kugelstossen der Jüngsten. Die Mädchen und jungen Frauen dominierten vor allem die Wurfdisziplinen. Hier waren Julia Brühlmann und Petra Kümin sehr erfolgreich, Alina und Sarah Lüönd gewannen mehrere Medaillen, Lara Mortari stieg im Sprint aufs Podest. Im Ballwerfen der U12 kamen Alana Gisin und Jonas Krebs zu ihren Podestplätzen.



Start 800m U12 mit Eray Güler an der Spitze, dahinter Samuel Sturzenegger.

800-Meter-Lauf als Krönung

Zum Abschluss zeigten die Dietliker in den 800-Meter-Läufen, dass sie auch gut Ausdauer trainiert hatten. Neben den Mehrkämpfern waren hier Giulia Marioni und Samuel Sturzenegger in sehr schnellen Läufen erfolgreich.

Mit diesen Läufen ging eine stimmungsvolle Nachwuchsmeisterschaft zu Ende. Viele Betreuende freuten sich für ihre Jugendlichen, bedauerten aber gleichzeitig, dass sie selber nicht am Start stehen durften. Hoffen wir, dass die Einkampf- und Staffelmeisterschaften nächstes Jahr wieder mit Staffeln und allen Kategorien stattfinden dürfen!

(Eing.)

Ranglisten: www.tvdietlikon.ch

Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon

Eidgenössisches Feldschiessen 2021

Schützenfreunde aufgepasst! Trotz der Corona-Situation besteht in Kloten die Möglichkeit, am Eidgenössischen Feldschiessen teilzunehmen.

Willkommen sind alle, welche am Schiesssport Freude haben, nicht nur die Pflichtschützen oder die Mitglieder der Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon. Wer kein Gewehr hat, melde sich bei der Schiessleitung, es stehen genügend Sturmgewehre, Karabiner und ausgebildete Betreuer zur Verfügung.

Das Eidgenössische Feldschiessen, oder sehr wahrscheinlich der grösste Schiessanlass der Welt, findet dieses Jahr wegen der Corona-Situation am 29. und 30. Mai in unserer Region auf der 300-Meter-Schiessanlage Bettensee in Kloten statt und wird turnusgemäss von den Bettensee-Schützen, zusammen mit der Sektion SG Bassersdorf durchgeführt. Es ist Ehrensache, am Tag der Schweizer Schützen mitzumachen! Der Slogan für 2021 heisst: Gratis für alle.

Nebst dem sportlichen Ereignis soll aber auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. So ist die gemütliche Festwirtschaft im Schützenhaus Bettensee der richtige Treffpunkt, um sich nach dem Schiessen zu einem gemütlichen Umtrunk, Jass oder Fachsimpeln zu treffen und alte Erinnerungen mit Schul- oder Dienstkollegen aufzufrischen. *(Eing.)*

Die Schiessdaten sind wie folgt:
Fr, Sa, 28./29. Mai, 9 – 12 Uhr
und 14 – 16 Uhr,
Sonntag, 30. Mai, 9 – 11 Uhr
www.bettensee-schuetzen.ch

Kurier Nr. 18

Korrigenda

In der vorletzten Ausgabe des Kuriers, im Artikel zur bevorstehenden Abstimmung des Schwimmbades, wurde Marco Bachmann als Verwaltungsratspräsident bezeichnet. Korrekt ist, dass er Verwaltungsratsmitglied und Mitglied des Gemeinderats Wangen-Brüttisellen ist. Zu präzisieren ist auch, dass die Gemeinde Wangen-Brüttisellen keine GRPK wie Dietlikon besitzt, sondern eine RPK.

Im Artikel betreffend Jugendarbeit in Wangen-Brüttisellen wird erwähnt, dass Aco Lukic zusammen mit Marcel Böhler dem Jugendtreff vorsteht. Korrekterweise müsste es heissen: Aco Lukic ist Mitarbeiter in Ausbildung in der Jugendarbeit und Marcel Böhler ist sein Vorgesetzter und Praxisbildner, der die Jugendarbeit leitet.

(Red.)

Annahmeschluss für Einsendungen:
Pfingstmontag, 13.00 Uhr



Leserbrief

«Nein zu den beiden extremen Initiativen»

Die untenstehenden Bilder sind am 10. Mai 2021 in unserem Dorf aufgenommen worden. Sie zeigen zwei blühende Rapsfelder. Gedanken zu den beiden Landwirtschafts-Abstimmungen.





Mit oder ohne Pestiziden? Der Unterschied wird schnell deutlich. (Foto zvg)

Das wunderschön blühende Feld wurde mit Pflanzenschutzmittel gezielt gegen Schädlinge und schadhafte Pilze geschützt. Das schwach blühende Feld wurde «pestizidfrei» geführt und wird die Erntereife nicht erreichen. Werden unsere Rapsfelder nicht gegen Schädlinge geschützt, so wird kein regelmässiger Ertrag mehr möglich sein. Wenn wir die extremen Initiativen annehmen, werden die Schweizer Bauern bei diesen Ertragsaussichten kaum mehr Raps anbauen.
Wie Sie an diesen Beispielen sehen, sind auch die Bauern in unserem Dorf bemüht, möglichst naturnah zu produzieren und sind auch bereit Neues auszuprobieren. Bei den einen Kulturen kann es funktionieren, andere sind halt schwieriger oder unmöglich ohne diese Hilfsmittel. Die Forschung bringt immer wieder neue Erkenntnisse, mit denen seit Jahren weniger schädliche Hilfsstoffe eingesetzt werden.
Wollen wir aber unseren Fleischkonsum verringern, wird die Bedeutung von Ölsaaten, insbesondere des gesunden Rapsöls, zunehmen. Woher nehmen wir nach den erfolgreich angenommenen Initiativen das Rapsöl, das auf der ganzen Welt mit Pflanzenschutzmittel geschützt wird? Oder wollen wir auf günstigeres Palmöl ausweichen?
Aus diesen Gründen sage ich zweimal Nein zu den extremen Agrarinitiativen.

Werner Aeschlimann, Wangen

Leserbrief

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Gabor Csernyik

Um die Dietliker Anliegen nicht nur zielführend, sondern auch effizient einzubringen, ist für mich als Kantonsrätin ein breites Netzwerk und die Unterstützung durch versierte Personen wichtig.
Gabor Csernyik ist dabei eine wichtige Stütze: dank seiner langjährigen Führungstätigkeit in der kantonalen Verwaltung und aufgrund seiner Persönlichkeit. Er verfügt über ein grosses Wissen in den Bereichen Arbeitsrecht, volkswirtschaftliche Zusammenhänge und wirtschaftspolitische Mechanismen. Dank seines Einsatzes in mehreren Vorständen hat Gabor Csernyik auch massgeblich zum Erfolg der glp beigetragen. Ich habe ihn nicht nur als weitsichtigen und zuverlässigen Arbeitspartner erlebt, sondern auch als Motivator und Unterstützer bei vielen Herausforderungen kennen gelernt.
Seine zielorientierte Arbeitsweise schätze ich sehr, insbesondere auch, dass er stets den Einsatz für die gemeinsame Sache vor Augen hat und dabei seinen Humor auch in hektischen Momenten nie verliert. Mit Gabor Csernyik kann ich auf eine Person zählen, die stets offen, aufrichtig und konstruktiv Probleme anpackt. Dabei begegnet er den Mitmenschen stets vorurteilsfrei und bleibt dennoch zielgerichtet.
Es freut mich sehr, dass Gabor Csernyik nun die Herausforderungen in der Schule anpacken möchte. Er verfügt über viel Erfahrung und Erfolge in der Führungsarbeit, kennt die Verwaltung und ihre Eigenheiten und ist mit Herz engagiert in unserer Gemeindepolitik. Ich bin überzeugt, dass er sich rasch in unsere Schulthemen einarbeiten wird. Das Amt des Schulpräsidenten ist eine wichtige Aufgabe; sowohl für die Schule, als auch für die Gemeinde. Gabor Csernyik bringt die nötigen Voraussetzungen mit, um dieses Amt erfolgreich auszuüben. Ich empfehle Ihnen Gabor Csernyik in die Schulpflege und als neuen Schulpräsidenten.

Cristina Cortellini, Dietlikon
Kantonsrätin glp,
Gemeinderätin BVD

Leserbrief

Eine Badi für alle!

Nie hätte ich vor zehn Jahren geglaubt, dass mein wöchentliches Schwimmen mich von meinen Rückenschmerzen befreien würde.
Zurückgekommen ist jenes Wohlgefühl das glücklich macht, indem ich selbst im fortgeschrittenen Alter aktiv bleiben darf. Sei es im täglichen Wirken oder beim Ausüben von ergänzenden Sportaktivitäten, zusammen mit meinen Altersgenossen.
Schwimmen ist gesund für Körper und Geist, ob als sportliches Fitnesstraining oder einfach zur Erholung und gemütlichem Freizeitgenuss im Freundeskreis und Familienverbund.
Wir Kurierlesende dürfen stolz sein, diese wunderbare, heimelige Anlage in unserer Nähe zu haben. Und all jene, die regelmässig oder sei es spontan an heissen Tagen die Schwimm-, Plansch und Sprudel-Becken mit all den dazugehörenden Einrichtungen nutzen, schätzen auch die Freundlichkeit des Betreuungs- und Unterhaltsteams.
Die Erneuerung der gesamten Anlage ist unumgänglich, einerseits infolge neuen, gesetzlichen Auflagen, aber auch um die altersbedingten Schäden zu beheben. Der Zeitpunkt ist ideal gewählt, Herbst bis Frühjahr 2022. Erwähnen darf man, die erarbeiteten Projekt-Abklärungen und Vorgaben sind transparent, fachlich vertrauenswürdig. Die Erneuerung kostet etwas, dies sollte es uns Bürgern wert sein, eine sinnvolle Investition für die kommenden Jahrzehnte. Wem die Standorts- und Lebensqualität unserer Dörfer wichtig ist, stimmt Ja.

Daniel Stäheli, Dietlikon

Leserbrief

Aqualife muss uns erhalten bleiben

Spätestens die Corona-Pandemie hat es offengelegt: Es gibt kaum eine Einrichtung, die sich als Freiraum besser eignet als ein Freibad. Im vergangenen Sommer zum Beispiel schienen die Badegäste jeweils Corona in der Umkleidekabine zu deponieren, um ein paar Stunden relativ virengeschützt und unbeschwert im Freien verbringen zu können.
Die Möglichkeit, alte Bekannte zu treffen, etwas für die Fitness und damit gegen hohe Krankenkassenprämien zu tun, sich einen Kaffee zu genehmigen, sich mit den Enkeln wieder jung (oder noch jünger) zu fühlen oder ganz einfach die Sonne zu geniessen, bietet unsere praktisch vor der Haustür liegende Badi.
Jeder Steuerfranken ist es für uns und unsere Nachkommen wert, in das Freibad Faisswiesen investiert zu werden.
Eigentlich sollten unsere Kinder mitbestimmen können, schliesslich sind vor allem sie es, die unsern Entscheid an der Urne längerfristig betreffen wird.

Hansruedi Grimm, Brüttisellen

Verkauf – Service – Reparaturen
Spalinger
Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 DietLikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

Leserbrief

Mehr Aufklärung notwendig

Vor zirka einem Jahr habe ich mehr Deklaration in der Landwirtschaft in einem Kurierartikel gefordert. Leider ohne grossen Erfolg – oder doch?

Nun hängen bei einzelnen Bauernhöfen Plakate, welche für ein zweimal Nein der kommenden Abstimmungen, Trinkwasser- und Pestizid-Initiative werben. Widersprüchlich dazu stehen teilweise auf den gleichen Höfen Plakate «Abfall tötet Tiere». Der Text sollte aus meiner Sicht ergänzt werden um «Abfalle tötet Tiere – Pestizide töten Menschen und Tiere». Zurück zu den Abstimmungsbannern. Die Deklaration ist damit erfolgt. Ich interpretiere dies so: Betriebe mit der Werbung zweimal Nein widersprechen mindestens in einem Punkt dem Initiativtext beziehungsweise verwenden offenbar Pestizide oder/und haben zu viele Tiere auf dem Hof und/oder wenden vorsorglich Antibiotika an.

Es fehlte an Deklaration

Schade doch, dass es diese Unternehmer leider nicht geschafft haben vor den Abstimmungen klar zu deklarieren, wie sie warum-was-wo einsetzen. Es wäre doch keine Schande, (wenn alles so gut ist) wenn auf dem Feld, auf dem gerade der Traktor mit Spritze unterwegs ist, sichtbar wäre, was da gerade passiert. In den letzten Jahren hat sich sicher viel verbessert, leider ist dies nur in wenigen Ausnahmen sichtbar – warum? Dies deklarierten auch einzelne Betriebe mit Schrifttafeln vom Bauernverband. Material dazu wäre also vorhanden. Um aber nun auch die schwarzen Schafe aufzuwecken, muss wortwörtlich «ein Nagel eingeschlagen» werden!


(Foto zvg)

Eine ganz einfache Gleichung: Gesunde Natur = gesund für Mensch und Tier.

Im Abstimmungskampf wird nun durch die Gegner der Initiativen alles auf die Konsumenten geschoben. Ich bin überzeugt, dass heute der Grossteil der Konsumenten bereit ist, für umweltgerecht produzierte Produkte den gerechten Preis zu bezahlen. Im Minimum hätte ich erwartet, dass die Produzenten ehrlich den Weg aufzeigen, wie SIE die enkelgerechte Zukunft gestalten. Da leider dieser Weg nicht sichtbar ist, muss am 13. Juni mit zweimal Ja geantwortet werden.

Dietrich Schuler, Brüttisellen

Leserbrief

Welche Schule braucht die Gemeinde?

Gabor Csernyik emfpiehlt sich als Mitglied in die Schulpflege und als neuer Schulpräsident.
Wollen wir Ganztagesschulen oder andere Schulmodelle, was für Schulhäuser werden wir in Zukunft brauchen? Eine attraktive Gemeinde bietet eine gute Schule. Wir haben viel erreicht. Doch die Gesetze ändern sich immer wieder, das Geld ist knapp und unsere Schulgebäude werden älter.
Im Volksschulgesetz stehen wiederum Anpassungen an, mehr Personalverantwortung für die Schulleitenden, weniger bei der Schulpflege.
Unsere Schulleitenden verantworten ihre Schuleinheiten, zusammen aber sind sie Kern der Schulstrategie. Nur in einem guten fachlichen Miteinander werden wir die richtigen Lösungen finden. Ebenso wichtig und zwischen «Regierung» und Unterricht ist die Schulverwaltung. Hier steht ein grosser Wechsel bevor. Mit Weitsicht rekrutieren und mit Umsicht die Übergabe gestalten, werden wichtige Herausforderungen sein.
In der Sozialbehörde darf ich in der zweiten Amtsdauer mitwirken. Ich habe auch eine Qualifikation als Ausbilder für Erwachsene, Unterrichts- und viel Workshoperfahrung. Wie die Lehrpersonen täglich mit den Kindern arbeiten, das beeindruckt mich persönlich immer wieder. Beruflich hat mein Weg mich durch viele Kaderjahre im kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit geführt. Ich habe Erfahrung in der Linienführung, in Projekten und Netzwerken. Personalentwicklung und Reorganisationen sind mehrfach mein Thema gewesen. Für mich zählen Leistungsbereitschaft, gute Ergebnisse und die Fähigkeit zur Kooperation. Ich habe mich organisiert, bin motiviert und bereit für unsere Schule.
Gemeindepolitik mache ich mit Überzeugung, damit Dietlikon ein toller Ort zum Wohnen bleibt. Dafür braucht es einen Willen und Lernbereitschaft in vielen Bereichen. Das passt gut zur Schule, finde ich. Es würde mich freuen, mich



Gabor Csernyik. (Foto zvg)

Dank Ihrer Stimme für unsere Schule einzusetzen. Videos und mehr finden Sie auf www.csernyik.info.

Gabor Csernyik, Dietlikon

Leserbrief

Chaotischer Verkehr

In Dietlikon aufgewachsen, kann ich sagen, dass mit jeder Verkehrs-«Beruhigung» in der Industrie die Lage noch chaotischer wird.
Am Freitag nach Auffahrt bin ich von Wallisellen her kommend volle 30 Minuten gestanden, weil die Abbiegenden von Dietlikon her kommend immer wieder entgegen aller Verkehrsregeln in der Mc Donalds Kreuzung standen und diejenigen von Wallisellen her nicht fahren konnten.
Da nützten die vier Verkehrsdienste am Kreisel nach Dübendorf auch nichts. Vielleicht hätte einer von denen nach dem Rechten schauen sollen bei den Ampeln vor dem Mc Donalds?

Marianne Mullen, Dietlikon

Leserbrief

Alice Stadelmann in die Schulpflege

Als ehemalige parteifreie Gemeinderätin kann ich die Wahl von Alice Stadelmann, parteifrei, in die Schulpflege nur unterstützen.
Ich weiss aus meiner Erfahrung, wie wichtig es ist, auch parteifreie Mitglieder in der Exekutive zu haben, genau diese Personen können vermitteln zwischen den Parteien, da sie unabhängige und lösungsorientierte Politik machen.
Es ist wichtig, eine Person mit Unabhängigkeit und Erfahrung im Gremium der Schulpflege zu haben. Alice Stadelmann bringt die nötige Erfahrung zusammen mit gutem Fachwissen mit für dieses verantwortungsvolle Amt.
Alice Stadelmann kennt die Gemeinde seit ihrer Kindheit, ist bestens vernetzt. Deshalb empfehle ich Ihnen, wählen Sie Alice Stadelmann in die Schulpflege Dietlikon.

Verena Albrecht, Dietlikon

Inserate interessieren alle **Kurier**-Leserinnen und -Leser in Dietlikon, Brüttisellen und Wangen

Leserbrief

Gedanken zur Abstimmung über zwei Agrarinitiativen

Eine Annahme der beiden Agrarinitiativen gefährdet die Existenzen vieler Landwirtschaftsbetriebe. Deren Folgen trägt unsere gesamte Bevölkerung.

Was mir Sorge bereitet, ist die Abhängigkeit vom Ausland wegen den zu erwartenden Produktionsausfällen. Ich frage mich, würden diese Nahrungsmittel den strengen Kriterien gerecht werden, wie können wir dies überprüfen? Und weshalb darf ein Landwirt nur noch sein eigen produziertes Futter verfüttern? Bisher konnte er Futtermittel von seinem Nachbarn kaufen, wenn seine eigenen Produkte nicht reichten? Die beiden Abstimmungsvorlagen «eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» und «für sauberes Trinkwasser» sind gut gemeint, extrem landwirtschaftsfeindlich und schiessen weit übers Ziel hinaus.

Fakt ist, das Umdenken hat schon lange begonnen, Regeneration braucht jedoch auch ihre Zeit. Mehrere hundert erteilte Bewilligungen für Pflanzenschutzprodukte wurden vom Bundesamt in den letzten 50 Jahren wieder zurückgenommen. In den letzten 10 Jahren sind die Verkäufe von Pflanzenschutzmitteln bereits um über 40 Prozent zurückgegangen.

Vor allem Landwirte produzieren unsere Nahrungsmittel, setzen sich in Weiterbildungen mit dem Thema auseinander, nutzen bewilligte Mittel sparsam, ganz ohne geht es leider nicht. Sie suchen nach alternativen Methoden des Pflanzenschutzes und setzen auf umweltschonende Praktiken, um so ihren Beitrag zu leisten an eine intakte Natur, gesund produzierte Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser.

Ich erinnere mich noch gut, dass wir eine Kartoffellieferung zurücknehmen mussten wegen etwas Schorf an den Kartoffeln, weil diese nicht ganz der Norm entsprachen. Oder wie unser Nachbarbub, als ich ihm einen Apfel anbot, reagiert hat, weil der ungespritzte Apfel einige Flecken an der Schale aufwies, er meinte diesen Apfel könne doch nicht gegessen werden. Schön, gleichmässig, knackig, frisch und ohne Makel soll es sein, wird uns suggeriert.

Für uns alle wünsche ich mir eine intakte Natur, gesunde Nahrungsmittel und sauberes gutes Trinkwasser und für die produzierende Landwirtschaft, dass dies auch weiterhin möglich sein wird.

Ich stimme zweimal Nein zu den extremen Agrarinitiativen.

Rita Schmid, Brüttisellen

Couture Tschirky

Das Nähen geht weiter

Bald schon stehen die Sommerferien vor der Türe. Wer sich in diesen Wochen gerne kreativ ausleben will, kann sich freuen: Das Feedback zu den letzten Jugend-Nähkursen bei Couture Tschirky war grossartig.



Kreative Näharbeiten. (Foto zvg)

Daher wird das Programm in den Sommerferien wiederholt und zusätzlich ausgebaut. Auf dem Plan stehen dieses Mal verschiedene Themen wie eine einfache Bluse, ein einfaches Hemd oder ein Jupe nähen. Wer sich etwas mehr herausfordern will, lernt eine Hose nach eigenen Massen zu zeichnen und fertigt dazu einen Prototyp an. Die Hose aus einem schönen Stoff kann anschliessend nach Wahl alleine zu Hause oder in einem der bestehenden wöchentlichen Kurse bei Couture Tschirky im Atelier genäht werden. Alle Kurse sind bestens für Anfänger geeignet. Vorkenntnisse braucht man keine.

Dieses Mal werden die Kurse auf Anfrage auch für Erwachsene durchgeführt. *(Eing.)*

Auskunft: Im Atelier an der Dorfstrasse 11 in Dietlikon oder unter 078 694 63 84.

Gratulationen

21. Mai	Myrta Brügger, Wangen	86. Geburtstag
21. Mai	Douglas Hamilton, Dietlikon	81. Geburtstag
21. Mai	Nelly Sigrist, Dietlikon	80. Geburtstag
22. Mai	Lisabeth Schmid, Dietlikon	86. Geburtstag
23. Mai	Franz Leimgruber, Dietlikon	82. Geburtstag
23. Mai	Therese Schmid, Dietlikon	80. Geburtstag
24. Mai	Radojica Gajic, Dietlikon	80. Geburtstag
25. Mai	Wilhelm Gschwend, Wangen	86. Geburtstag
25. Mai	Rudolf Nolz, Dietlikon	85. Geburtstag
26. Mai	Hans Schulz, Dietlikon	86. Geburtstag
26. Mai	Doris Keller, Wangen	84. Geburtstag
26. Mai	Anita Senti, Dietlikon	81. Geburtstag
26. Mai	Jörg Gritti, Dietlikon	80. Geburtstag
26. Mai	Antonio Lareglia, Dietlikon	80. Geburtstag
27. Mai	Dolores Christen, Dietlikon	89. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

Haushaltapparat defekt?
BURKHALTER HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen
Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Lassen Sie sich beraten!
Husqvarna Automower® bis zu Fr. 500.– Eintauschprämie für Ihren alten Mähroboter!
Husqvarna
HO Oberholzer AG
Gartenbaumaschinen
Landmaschinen
Bodenfräsen/Motorgeräte
h.oberholzer@glattnet.ch
Riedenerstrasse 2, 8305 Dietlikon 044 833 28 15

Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen

Auf den Spuren von Waldvögelein und Würgler

Der Kanton Zürich verfügt über eine beachtliche Anzahl an schönen und wertvollen Naturschutzgebieten. Am Samstag zog es den Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen nach Hüntwangen.

Ein Juwel davon ist der Gentler in Hüntwangen im Rafzerfeld, der Sander (Sanden, Kiese und/oder Geröll) eines Alpengletschers ist. Dort ist der Kanton Zürich am wärmsten und trockensten, weil sich die Regenwolken im benachbarten Schwarzwald entleeren. Hier fühlen sich besondere Pflanzen wie der Flügelginster, verschiedene Orchideenarten wie der Violette Dingel oder die Kugelblume heimisch. An einer botanischen Exkursion am letzten Samstag stellte Heidi Nievergelt einer stattlichen Gruppe von Naturfreunden diese und viele andere aussergewöhnliche Pflanzen vor.

Überraschungen in der Natur

Der Gentler mit seinem lichtdurchfluteten Wald und einem typischen Rand von Liguster, Schlehdorn, Weissdorn, Pfaffenhut und Berberitze-Sauerdorn ist der ideale Standort für Pflanzen, die sich an trockene Böden angepasst haben.

Gleich auf dem Weg zum Naturschutzgebiet macht Heidi Nievergelt auf die reichhaltige Flora mit Feldwitwenblume, wildem Feldsalat, weissem Salbei, geschützter Schlüsselblume, Zypressenwolfsmilch und Milchstern, einem Frühblütler, aufmerksam. Die grossen Überraschungen liessen dann nicht lange auf sich warten: das nickende Leinkraut, das nur am Abend blüht, um Nachtfalter anzulocken; der Violette Dingel, eine seltene Orchideenart, die ihre Blüten nur bei Sonnenlicht öffnet, und viele andere.

Um in diesem trockenen Habitat zu überleben, haben die hier vorkommenden Pflanzen verschiedene Überlebensstrategien entwickelt, bedienen sich unter anderem Tricks oder sind Schmarotzer. So reduziert der Flügelginster durch das Abfallen seiner Laubblätter die Verdunstung.

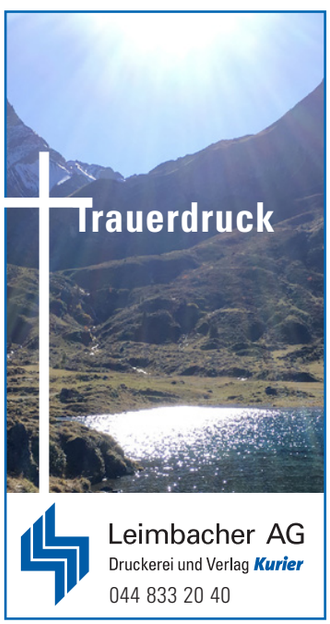
Das Weisse Waldvögelein (eine Orchidee) produziert keinen Nektar und lockt Insekten mit seinem Duft an, damit sie seine Pollen weitertransportieren. Der Würgler oder Sommerwurz lebt von einer anderen Pflanze, indem er seinem Wirt gerade so viel Nährstoffe übriglässt, dass dieser weiterleben kann. Andere Pflanzen leben in einer Symbiose und es gibt wiederum welche, die uneigennützig sind. Die Föhren zum Beispiel, von denen viele auf dem Gentler wachsen, verlieren beim Transport des Wassers aus ihren porösen Wurzeln zur Baumkrone und in die Äste Flüssigkeit, die für die in ihrer Umgebung existierenden Pflanzen lebenswichtig sind.

Als Trouvaille entpuppen sich drei junge Exemplare des Flaumigen Seidelbasts, der sonst nur in Eglisau, dem einzigen Ort in der Deutschschweiz, vorkommt.

Heidi Nievergelt machte auch auf die Verwendung zahlreicher am Gentler wachsender Nutz- und Heilpflanzen aufmerksam. So kann zum Beispiel das unspektakuläre Kletter-Laubkraut, das beim Reiben in der Handfläche angenehm duftet, als Deodorant verwendet werden. *(Eing.)*



Der Violette Dingel kurz vor seiner Prachtentfaltung. (Foto zvg)



Informelles Treffen mit der IG-gesund in die Zukunft

Fakten und Zahlen zur Landwirtschaft

Bei einem Treffen mit der Gemeinde, der IG-Gesund in die Zukunft und einer Delegation der Bauern von Wangen-Brüttisellen konnten viele Zahlen und Fakten über die Landwirtschaft unserer Gemeinde aufgezeigt werden.

Es sind noch zehn aktive Bauernbetriebe in unserer Gemeinde. Diese bewirtschaften 50 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzflächen unserer Gemeinde ohne Pflanzenschutzmittel (PSM). Davon sind 13 Prozent ökologische Ausgleichsflächen, welche der Biodiversität zur Verfügung stehen.

Die Ackerflächen in unserer Gemeinde werden teilweise mit Extenso-Programmen bewirtschaftet, bei denen weder Insektizide noch Fungizide eingesetzt werden. Ein kleiner Teil wird biologisch bewirtschaftet. Es gibt im Ackerbau aber auch Kulturen wie Beeren, Gemüse, Zuckerrüben oder Raps, die ohne PSM nicht oder nur mit grossen Ertrags- und Qualitätseinbussen produziert werden können.

Zudem konnten wir der IG den Absenkpfad Pflanzenschutz aufzeigen, der vom Parlament verabschiedet worden ist und mit dem in Zukunft noch weniger PSM verwendet wird. Zusammen mit der Landwirtschaftlichen Beratung wollen sich unsere Bauern weiterhin verbessern.

Wir danken der Gemeinde und der IG-Gesund in die Zukunft, dass wir ihnen die Landwirtschaft in unserem Dorf vorstellen durften. Schon die ausgezeichneten Werte des Trinkwassers in unserer Gemeinde zeigen auf, dass die Landwirte ihre Verantwortung im Umgang mit unserer Natur wahrnehmen und sich jeden Tag aufs Neue für sie einsetzen.

(Eing.)

Unser Fachgebiet

				R		B				A					
			S	E		E		P	B	N					B
F		L	A	T		R		R	I	S	B			U	L
A	F	A	T	U	S	A	I	E	L	C	A		L	M	I
R	O	Y	Z	S	C	T	D	P	D	H	N	D	A	S	C
E	M	U	P	H	R	N	E	E	R	I	E	U	F	H	F
N	A	T	I	E	I	G	N	S		T	R	C	W	L	A
	T		E		F			S		T	O	K	E	A	N
			G		T						L		I	G	G

E L E T E

Leimbacher AG
Druckerei und Verlag Kurier
www.leimbacherdruck.ch Claridenstrasse 7 · 8305 Dietlikon · Telefon 044 833 20 40

COUTURE TSCHIRKY

MONIKA TSCHIRKY
MASS-SCHNEIDERIN
SCHNITT-TECHNIKERIN

Sitzt Ihre Kleidung nicht mehr richtig? Ist der Reissverschluss defekt? Brauchen Sie etwas Neues zum Anziehen?

Ich berate Sie gerne persönlich:
Telefon 078 694 63 84
couturetschirky@gmail.com

Dorfstrasse 11 · 8305 Dietlikon

ELEKTRONEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG
Elektro Neidhart AG
Alte Winterthurerstrasse 88 8309 Nürensdorf
Tel. 044 836 35 00 Fax 044 836 35 07
info@elektro-neidhart.ch www.elektro-neidhart.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto
Nöd verchaufä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt
oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.
Auto 2000
Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

GARAGE RUDOLF MEYER AG WALLISELLEN
Opfikonerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07

Seit über 55 Jahren und
3 Generationen
Ihr Ansprechpartner für
Auto • Motorrad • Roller

Offizieller Vertreter von:
Benelli Malaguti

Ihr Kontakt für die professionelle Fusspflege bei Ihnen zu Hause

Jana's Pflege
Jana Tajbosova
Dipl. Kosm. Fusspflegerin
Terminvereinbarungen unter:
www.janasfusspflege.ch
oder Telefon & Whatsapp:
078 228 80 00

INSEKTA
Schädlingstechnik GmbH

Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Ruchstuckstrasse 25 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch

TV Dietlikon

Einweihung Jubiläumsbänkli

Seit dem vorletzten Dienstag steht das bisher sichtbarste Zeichen des 125 Jahre TV Dietlikon Jubiläums in voller Pracht auf dem Bühl: das neue mit viel Liebe handgemachte Bänkli.

Das TVD Bänkli steht sinnbildlich für den Turnverein mitten in Dietlikon und lädt dazu ein, sich hinzusetzen und eine kurze Pause zu machen. Es soll ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt sein, ein Startpunkt für neue Abenteuer, ein Endpunkt nach getaner Arbeit. Genau wie der Turnverein. Fester Bestandteil des Dorflebens und ein Ort, der Gemeinschaft schaffen soll.
Der TV Dietlikon möchten sich an dieser Stelle neben den Bänkli Sponsoren auch der Gemeinde danken, die sie unkompliziert unterstützt hat und für die Einweihung sogar die Fahnen aufgezogen hat.

Apéro zum Schluss

Beim kleinen corona-konformen Apéro nach der offiziellen Einweihung des TVD Bänkli erfolgte auch schon der zweite Höhepunkt: die Uraufführung des neuen TVD Songs. Eine eingängige Melodie und ein toller, zum TVD passender Text. Auch ein Video dazu wurde professionell produziert.
(Eing.)



Ein sichtbares und gemütliches Zeichen: Jubiläumsbank des TVD. (Foto zvg)

SP Dietlikon

Ja zum Schwimmbad

Das aqua-life, das gemeinsame Schwimmbad der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, ist weitherum bekannt und beliebt als Ort der Erholung und sportlichen Betätigung.

Nach bald 50 Jahren muss das Freibad saniert werden: Die Fliesen müssen ersetzt, Leitungen erneuert, die Schwimmbecken besser abgedichtet, die Badewasseraufbereitung sowie Heizung und Garderoben müssen saniert werden. Zudem ist der jährliche Betriebskostenbeitrag von bisher 1,3 Millionen Franken pro Jahr erwiesenermassen zu knapp bemessen, um finanzielle Mittel für zukünftige Sanierungen ansparen zu können. Mit dem Ziel, den zukünftigen Finanzbedarf möglichst realistisch planen zu können, haben die Gemeinderäte aus Dietlikon und Wangen-Brüttisellen deshalb einen neuen Interkommunalen Vertrag ausgearbeitet. Über diesen wird am 13. Juni in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen an der Urne entschieden.

Ein Blick in den Vertrag

Der Vertrag sieht vor, das Bad weiterhin in einer Aktiengesellschaft (Sportanlagen Faisswiesen AG) zu betreiben, um die bewährte Organisation und raschen Entscheidungswege zu sichern. Diese AG ist seit 2009 operativ tätig und soll auch für die notwendigen Sanierungsprojekte zuständig sein, da sie über das betriebliche Fachwissen verfügt.
Es ist klar, dass ein Schwimmbad, das Eintritte zu günstigen Preisen anbieten will, nicht kostendeckend wirtschaften kann. Die AG ist daher für den weiteren Betrieb auf den neuen Interkommunalen Vertrag angewiesen. Er sorgt für eine angemessene Finanzierung des jährlichen Betriebsdefizits und der erforderlichen Investitionen. Im Beitrag von 1,9 Millionen Franken sind nämlich nebst der Freibadsanierung auch alle künftigen Ersatzinvestitionen bereits abgedeckt.
Dadurch, dass sich zwei Gemeinden finanziell am Bad beteiligen, bewegen sich die Kosten für jede Gemeinde in einem Rahmen, der finanzpolitisch verantwortet werden kann. Der neue jährliche Betriebskostenbeitrag wurde von beiden Gemeinden bereits im Budget bewilligt, und zwar unter dem Vorbehalt, dass dem Vertrag am 13. Juni zugestimmt wird.
Die SP Dietlikon sagt Ja zum Vertrag, da die Vorlage zweckmässig ist und keinen Luxus beinhaltet. Das Schwimmbad erfüllt als beliebter Treffpunkt gerade auch für Familien und Jugendliche eine wichtige soziale Funktion und fördert die Gesundheit. Ausserdem wird das Bad benötigt, um das Schulschwimmen weiterhin in den Trägergemeinden anbieten zu können.
(Eing.)



Bettensee-Schützen Kloten-Dietlikon

Obligatorische Übungen (Obli) 2021

Pflichtschützen aufgepasst! Die Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon bieten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, den Pflichtschützen trotz der Corona-Situation das Bundesprogramm (Obli) zu absolvieren. Aufgebot mit Strichcode, Dienst- und Schiessbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie einen amtlichen Ausweis sind mitzubringen.
Schiesspflichtig sind Armeeangehörige, welche 2020 die RS absolviert haben, bis Jahrgang 1987. Armeeangehörige, welche 2021 aus der Armee entlassen wurden, sind nicht mehr schiesspflichtig. Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte 2021 erfüllen, werden erst im darauffolgenden Jahr (2022) aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb im 2021 schiesspflichtig. Die Teilnehmer schiessen das 20-schüssige Pflichtprogramm mit der persönlichen Dienstwaffe und müssen keinen Jahresbeitrag entrichten. Standblatt- und Munitionsausgabe sind bis 30 Minuten vor Schiessende. Die Schiesstage sind wie folgt: Jeweils am Mittwoch, 26. Mai, 30. Juni, 11. und 25. August von 18 bis 20 Uhr.
(Eing.)

Die Schiessanlage Bettensee befindet sich an der Strasse Kloten-Bassersdorf.
www.bettensee-schuetzen.ch

Inserate interessieren

Spektrum

Reisegeschichten mit Thomas Rutz

Spektrum lädt zu einem heiteren Erzählabend ein, inspiriert von einem Song der Pop-Gruppe ABBA.

Unzählige Lieder hat die Popgruppe ABBA geschrieben, zum Beispiel «Move on». So heisst es im Refrain:
Like a roller in the ocean, life is motion – Move on
Like a wind that's always blowing, life is flowing – Move on
Like the sunrise in the morning, life is dawning – Move on
Wie eine Welle im Ozean ist das Leben Bewegung – Mach weiter
Wie ein Wind der immer weht, fliesst das Leben – Mach weiter
Wie der Sonnenaufgang am Morgen bricht das Leben an – Mach weiter

Ja, mach weiter, oder eben «Move on». Dieses ist das Lebensmotto von Thomas Rutz geworden. Stillsitzen, die Hände im Schoss falten, ist nicht seine Sache. Als Junge oft als Zappelphilipp gescholten, auch mal an den Ohren gezogen, wurde er bis heute nie ruhiger. Auch wenn es ihm zwischenzeitlich gelingt, seinen Mitmenschen entspannt entgegenzutreten, gelingt es ihm selbst nur sehr bedingt. Dieser Umstand widerspiegelt sich nicht zuletzt in der Art seiner Ferien. So haben es ihm mehrwöchige Fernreisen mit eigener Muskelkraft angetan und wer eine Reise tut, der kann was erzählen. Egal wo es ihn hin verschlägt, irgendetwas geschieht immer und meistens in der Art, dass seine Freunde ihm sagen, «das geschieht nur dir.» Das «mach weiter» treibt ihn vorwärts und ist sein Ansporn für das Reisen aus eigener Kraft.

Weit gereist

Ob zu Fuss, auf dem Jakobsweg von Wald / ZH nach Santiago de Compostela, mit dem Fahrrad von Stockholm über Amsterdam, oder Kopenhagen via Berlin zurück nach Dietlikon. Auch die Tour von St. Moritz zurück nach Hause, mit einem Kaffeehalt in Wien, alles kein Problem. «Move on»!
Am Montag, 31. Mai um 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindesaal oder in der Kirche, findet ein interessanter, spannender und heiterer Abend mit viele Erzählungen statt. *(Eing.)*



Aus dem Reisetagebuch von Thomas Rutz. *(Foto zvg)*

Infolge der Pandemierichtlinien informiere man sich vorher nach der Örtlichkeit bei Jacqueline Collard unter 044 833 66 38.

Gutschein

für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie



Wallisellen · Opfikonerstrasse 1 · 8304 Wallisellen
Tel. +41 43 500 68 68 · Wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL&VÖLKERS

Das Hallenbad ist an Pfingsten geöffnet

aqua-life
Das Familienbad der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Beachten Sie die Zeiten und die Anzahl freier Plätze auf unserer Homepage!

Technische Revision im Hallenbad vom 1. Juni – 29. August 2021



Geschätzte Gäste
Da das Hallenbad seit dem letzten Umbau auch schon wieder über 10 Jahre in Betrieb ist, steht eine längere Technische Revision an. Diese wurde extra auf die Sommerbadesaison geplant, so dass wenigstens in den Freibadbecken geschwommen oder geplanscht werden kann. Natürlich hätten wir das auch lieber während der verordneten Schliessung durchgeführt. Da aber auch wir der Submissionsverordnung unterstehen, ist eine genaue Planung sowie öffentliche Ausschreibung gewisser Arbeiten unumgänglich. Aus diesem Grund informieren wir bereits jetzt darüber, dass unsere Anlage wie folgt geschlossen ist:

Hallenbad und Aussensprudelbecken	**1. Juni 2021 bis 29. August 2021**
Sauna	**geschlossen bis 3. Oktober 2021**

Das **Freibad** mit seinem 50m Becken sowie das Nichtschwimmerbecken mit Rutschbahn und das Kleinkinderplanschbecken ist **während dieser Zeit geöffnet**.

Infolge eingeschränkten Angebots gelten während dieser Zeit Spezialpreise. Auch das Sommersaisonabonnement wird vergünstigt angeboten. Die Öffnungszeiten gelten jedoch nur nach Vorgaben des Bundes – wir informieren dazu jeweils zeitnah auf unserer Homepage www.aqua-life.ch.

Ihr aqua-life Team

Leserfoto der Woche

Doppelregenbogen für 2 x JA



Sicher steht der Doppelregenbogen für 2 x JA (je 1 x in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen und Dietlikon) für die Badi! Sandy Meyer, Badmeister

PRIVATE Care
seit 2008



Pflege ist Privatsache.

www.private-care.ch
044 523 72 72 | info@private-care.ch

STROMKREIS GmbH
Claridenstrasse 7
8305 Dietlikon
ELEKTROINSTALLATION

Richard Bosshard
Claridenstrasse 7
8305 Dietlikon
Tel. +41 44 811 35 88
Mobile +41 79 671 47 30
office@stromkreis.ch
www.stromkreis.ch

piatti + bürgin

Umbau / Tiefbau / Hochbau

Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18
E-Mail: info@piatti-buergin.ch



BENZ SCHREINEREI

Benz Schreinerei
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 09 47
www.benz-schreinerei.ch

KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN

gid Mitglied

MADE IN DIETLIKON

wer uns findet – findet uns gut

PEUGEOT

Gebr. Schoch
044 833 25 14

Rütli Garage Dietlikon
Zugelassene Peugeot Werkstatt

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch

Tennis für alle Leistungs- und Altersklassen

Tennisschule Cyrill Keller
TENNISHALLE DIETLIKON AG

Obere Wangenstrasse 35
8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 33 48
info@tennishalledietlikon.ch
www.tennishalledietlikon.ch

HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

SCHLICHTHERLE + GILLNER AG

Heizung Solar Kälte

Beratung
Planung
Installationen
Reparaturen

Dietlikonerstrasse 1
CH-8304 Wallisellen

Fon 044 830 64 71
Fax 044 830 63 73

Ganz Möbeltransport AG 044 833 40 88



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Die Stimmberechtigten der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen werden auf **Sonntag, 20. Juni 2021 / 10.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) in den Gsellhof Brüttisellen** zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nicht Stimmberechtigte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Traktanden
1. Abnahme Jahresrechnung 2020
2. Ersatzwahl RPK
3. Bestätigungswahl Pfarrwahlkommission
4. Abnahme Kirchgemeindeordnung
5. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
6. Informationen zu aktuellen Themen rund um Ihre Kirche

Diesbezügliche Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung, d.h. bis **7. Juni 2021,** schriftlich bei der Präsidentin, Frau Christina Beck-Gsell, Schüracherstutz 1, 8306 Brüttisellen einzureichen.
Die Akten liegen ab dem **7. Juni 2021** im Kirchgemeinde-Sekretariat an der Hegnaustrasse 36, 8602 Wangen auf (vormittags geöffnet).

Jahresrechnung 2020
Die Coronapandemie ist auf der Einnahme- und Ausgabeseite spürbar.
Die Rechnung 2020 schliesst trotz weniger Steuereinahmen um mehr als CHF 25 000 besser ab als budgetiert. Dies ist auf das sparsame Verhalten der Kirche zurückzuführen. Ausserdem mussten aufgrund der Corona-Pandemie viele Angebote abgesagt oder verschoben werden, weshalb Kosten gespart werden konnten. In allen Ressorts sind wir unter den budgetierten Ausgaben geblieben.
Der Zentralkassenbeitrag fiel zudem um CHF 14 279 tiefer aus. Dies aufgrund der Umbuchungen von der Rückstellung der letzten zwei Jahre zur Gegenwartsberechnung.
Dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 60 000 steht ein Aufwandüberschuss von CHF 34 471.83 gegenüber.
Die Rechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 1 065 245.23 und einem Gesamtertrag von CHF 1 030 773.40 ab. Die Rechnung wurde mit ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 156 266 belastet. Das Eigenkapital nimmt um den Aufwandüberschuss von CHF 34 471.83 und den zusätzlichen Rückstellungen von CHF 294 000.00 für den Zentralkassenbeitrag ab.
Stand per 31.12.2020 auf CHF 981 161.52

Auszug aus der Rechnung 2020 in CHF (B = Budget, R = Rechnung)

Gemeindeaufbau und -leitung	B:	-305 500.-	R:	-271 975.00
Verkündigung und Gottesdienst	B:	-71 400.-	R:	-59 341.85
Diakonie und Seelsorge	B:	-8 200.-	R:	-8 209.50
Bildung und Spiritualität	B:	-112 000.-	R:	-59 197.78
Kultur	B:	-24 900.-	R:	-20 398.35
Kirchliche Liegenschaften	B:	-331 100.-	R:	-283 008.35
Gemeindesteuern	B:	1 096 100.-	R:	959 074.50
Finanzausgleich	B:	-309 000.-	R:	-294 721.50
CO_2-Ababe	B:	0.-	R:	115.15
Kapitaldienst	B:	-100.-	R:	-26.95

Ernst Abbühl, Ressort Finanzen

Abnahme Kirchgemeindeordnung

Antrag
Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2021, der vorliegenden revidierten Kirchgemeindeordnung zuzustimmen.

Weisung der Landeskirche
Die teilrevidierte Kirchenordnung, über die im Jahr 2018 abgestimmt worden ist, führt dazu, dass unsere Kirchgemeindeordnung an das geänderte landeskirchliche Recht angepasst werden muss. Eine Mustervorlage der Landeskirche diente der Kirchenpflege als Vorlage, um in der bestehenden Kirchgemeindeordnung Ergänzungen oder Änderungen anzubringen.
Die Kirchenpflege hat die KGO von 2011 in mehreren Lesungen revidiert und den kantonalen und kirchlichen Gesetzen angepasst, um einen ersten Vorschlag dem Rechtsdienst der Landeskirche zur Prüfung vorzulegen.
Aufgrund von Hinweisen des Rechtsdienstes war die Kirchenpflege veranlasst, in einer weiteren Lesung nochmals einige Änderungen vorzunehmen.
Die nun vorliegende KGO hat die Kirchenpflege an ihrer Sitzung vom 13. April 2021 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2021 verabschiedet.
Die neue Kirchgemeindeordnung liegt ab 7. Juni 2021 im Kirchgemeinde-Sekretariat an der Hegnaustrasse 36, 8602 Wangen zur Einsicht auf (vormittags geöffnet).

Evang.-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen
Christina Beck, Präsidentin



Jeden 1. Donnerstag im Monat

Offene Tür der Gemeindepräsidentin

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17.00–18.45 Uhr stehe ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch interessiert sind, freue ich mich über Ihre E-Mail mit Angabe des Gesprächsthemas sowie Ihrer Telefonnummer auf marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch.
Falls Sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verfassen, wenden Sie sich bitte an die Assistentin Gemeindeschreiberin, Franziska Sager, Tel. 044 805 91 42, um einen Termin zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Gemeindepräsidentin Marlis Dürst

Die Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen bleibt am

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Pfingstmontag, 24. Mai 2021, geschlossen

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten. *Gemeindeverwaltung*

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause, und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.

FRITSCHI TRANSPORTE UMZÜGE AG

ASTAG PLUS ZERTIFIZIERTER UMZUGSBETRIEB

Besuchen Sie uns unter fritschi-umzuege.ch, oder kontaktieren Sie uns unter info@fritschi-umzuege.ch oder 044 833 64 44

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Donnerstag, 20. Mai 2021, 18.00–20.00 Uhr
Training, SV Wangen und SV Brüttisellen

Donnerstag, 27. Mai 2021, 18.00–20.00 Uhr
Bundesprogramm Brüttisellen, SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat

Anmeldungen für das neue Schuljahr bis 1. Juni

musikschulealato Illnau-Effretikon Dietlikon Lindau Wallisellen

Bereits Kinder im Alter von 18 Monaten können an der Musikschule Alato musizieren. Das vielseitig aufgestellte Angebot von Gruppenkursen, Einzelunterricht am Instrument und Ensembles bietet bis ins hohe Alter hinein spannende Möglichkeiten, ein Musikinstrument zu lernen oder mit anderen gemeinsam zu musizieren. Nach den Sommerferien beginnt auch das neue Musikschulsemester. Anmeldungen müssen bis zum 1. Juni online getätigt werden. Umfassende Informationen finden Sie auf www.ms-alato.ch. Die Musikschule Alato hat ihr Kursangebot in Effretikon und Wallisellen erweitert – auch alle Interessierten aus Dietlikon sind herzlich eingeladen, diese Kurse zu besuchen.

Effi Voices Mini und Maxi – ein Kurs für singbegeisterte Kids: In Gruppen mit 3 bis 5 Teilnehmern lernen Kinder coole Songs und trainieren mit ersten Übungen zur Stimmbildung ihre Stimme. Singspass ist garantiert. Kursort: Effretikon.

Im **Instrumentenkarussell** (für Erstklässler) **und Instrumentenjahr** (für Zweitklässler) haben Kinder Gelegenheit, die verschiedenen Instrumentengruppen und die Stimme näher kennen zu lernen.

Sie sammeln erste Erlebnisse auf den Instrumenten, um sich danach besser für ein Instrument ihrer Wahl entscheiden zu können. Das Angebot ist in Effretikon bereits etabliert und steht ab August 2021 auch in Wallisellen zur Verfügung. Auch für jüngere Kinder finden sich an der Musikschule passende Kurse: Die Welt der Musik erleben und selbst erkunden – in den Eltern-Kind-Musikgruppen lernen Kinder ab 18 Monaten neue und alte Lieder, Sprechverse, Fingerspiele und Kniereiter, spielen mit verschiedenen Materialien und bewegen sich zur Musik. In der Musikalischen Früherziehung entdecken Kinder im Vorschulalter zwischen etwa 4 und 6 Jah-ren ihre eigene Stimme und andere (auch selbstgebastelte) Instrumente. Musizieren, Singen, Bewegen, Spielen, Malen und Musikhören sind Inhalte dieses Kurses.

Kontakt und Anmeldung

Eine Anmeldung zum Einzel- oder Ensemble-Unterricht ist jederzeit via Webseite möglich. Meldeschluss ist der 1. Juni 2021, auch für Abmeldungen oder Änderungen in schon bestehendem Musikunterricht.

Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder Telefon 052 354 23 30.

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon

reformierte kirche dietlikon

Aus den Verhandlungen der reformierten Kirchenpflege

Ersatzwahl eines Mitglieds für die Synode 2019 bis 2023

Aufgrund des Rücktritts von Thomas Rutz aus der Kirchensynode muss ein Ersatzmitglied gewählt werden.
Die von der Bezirkskirchenpflege Bülach geleitete Wahl findet am Sonntag, 13. Juni 2021 statt.
Gerne stellen wir Ihnen auf unserer Homepage die drei Kandidatinnen für das freie Amt vor.
Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge):
Carola Graf, Kirchgemeindeschreiberin
Gabriela Schneider, Kirchgemeindeschreiberin
Jessica Schuhmacher, Kantonsschullehrerin

Sie finden die Porträts unter:
www.ref-dietlikon/NewsMedien/Amtliche Publikationen

Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Dorfstrasse

Aufhebung von Strassenflächen

Im Zusammenhang mit einer Grenzbereinigung im Bereich der Liegenschaft «Bahnhofstrasse 59» hat der Gemeinderat am 11. Mai 2021 (GBR 107) der Aufhebung einer Teilfläche von ca. 16 m² der Dorfstrasse zugestimmt und diese Fläche dem Gemeingebrauch entzogen.
Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a sowie § 20 und § 22 Abs. 1 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes, VRG). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.
Der Beschluss vom 11. Mai 2021 sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Büro 14), Bahnhofstrasse 60, zur Einsicht auf. Der Beschluss kann zudem online unter www.dietlikon.ch bezogen werden.

Gemeinderat

Information aus der Baubehörde

Die Baubehörde hat am **12. Mai 2021** für folgende Baugesuche im ordentlichen Verfahren die baurechtliche Bewilligung erteilt:

– Bouvard Simone und Yves, Klimmweg 6
Erstellen von drei Holzsichtschutzelementen beim Gartensitzplatz

– Sinan Sari, Riedwiesenstrasse 12
Umnutzung Gewerberaum zu einer Shisha Bar

– SR Immo Consulting, In Lampitzäckern 11
Abbruch Estrich mit Satteldach, Aufstockung Attika, Energetische Sanierung.

Eine Baubewilligung musste verweigert werden, weil der Kanton die für Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen nötige Bewilligung nicht erteilt hat.

Baubehörde

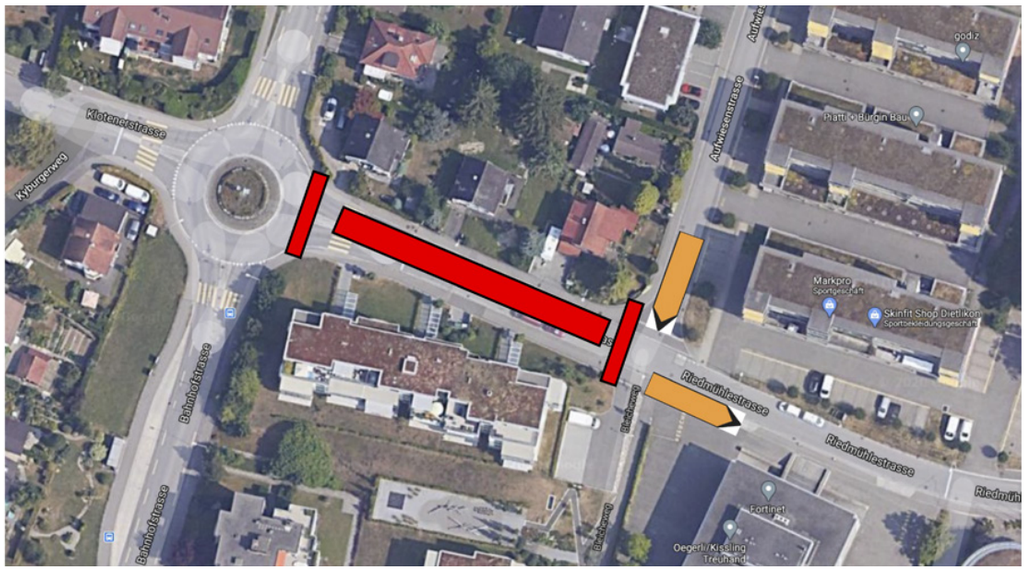
gid
Elektrische Installationen
Stark- und Schwachstrom
EDV Installationen
MK ELEKTRO
044 501 87 77 www.mkelektro.ch
MK Elektro AG · Riedmühlestrasse 8 · 8305 Dietlikon

WIR ACHTEN AUF DIE DETAILS
Schreinerarbeiten, Bodenbeläge
Reparaturen
0800 76 94 66 | INFO@ROWIMO.CH
ROWIMO Schreinerarbeiten Bodenbeläge Reparaturen
8305 Dietlikon
Internorm Fenster – Haustüren

Temporäre Sperrung Riedmühlestrasse

Am Freitag 28. Mai 2021, von 06.00 bis 14.00 Uhr wird die Riedmühlestrasse, zwischen der Bassersdorfer- und der Aufwiesenstrasse für den Verkehr gesperrt. Grund für die Sperrung ist der Abbau eines Krans bei der Baustelle Riedmühlestrasse 3. Die Erschliessung des Aufwiesen-Quartieres erfolgt via Riedmühlestrasse-Durchstich Bahndamm-Brüttisellen-Zürichstrasse. Eine Umleitung ist signalisiert.

Gemeindepolizei



Riedenerstrasse (Teil 3: Geren- bis Loorenstrasse)

Öffentliche Planauflage und Mitwirkung der Bevölkerung gemäss § 13 StrG

Projekt: Sanierung Strasse (inkl. Ersatz Werkleitungen) und Umsetzung Verkehrsmassnahmen

Die Projektunterlagen liegen vom 21. Mai 2021 während 30 Tagen bei den Gemeindewerken Dietlikon, Betriebsgebäude (Eingang 1) Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, zur Einsicht auf. Die Unterlagen können zudem auf der Homepage der Gemeinde (Quicklink Projekte → Riedenerstrasse Teil 3) eingesehen oder heruntergeladen werden. Einwendungen gegen das Projekt im Sinne der Mitwirkung der Bevölkerung können innerhalb der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Dietlikon, c/o Gemeindewerke, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, erhoben werden. Sofern allfällige Einwendungen gegen das Projekt nicht berücksichtigt werden können, wird dazu in einem schriftlichen Bericht gesamthaft Stellung genommen. Der Bericht wird während 60 Tagen öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt (§ 13 Abs. 2 und 3 StrG) und öffentlich bekannt gemacht. Die publizierten Pläne und der Technische Bericht sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur für den Eigengebrauch im Sinne von Art. 19 Urheberrechtsgesetz verwendet werden. Das heisst, sie dürfen weder geändert noch verwertet und insbesondere nicht für kommerzielle Zwecke kopiert oder veröffentlicht werden.

Gemeindewerke

Ausschreibung von Bauprojekten

20. Mai 2021 bis 9. Juni 2021

Anita und André Olivier, Bassersdorferstrasse 43, 8305 Dietlikon; **Erweiterung bestehende Sichtschutzwand,** Bassersdorferstrasse 43, Grundstück Nr. 5387, Gebäude Nr. 1162; 2-geschossige Wohnzone, dicht W2D 1.9

Esther Fritschi, Bettstenstrasse 10b, 8305 Dietlikon; **Neubau Pergola mit Markise,** Bettstenstrasse 10b, Grundstück Nr. 4855, Gebäude Nr. 1087; 2-geschossige Wohnzone, dicht W2D 1.9

Planauflage / Rechtsbehelfe
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Schalter Gemeindewerke) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen
HELVETAS

Die Gemeindeverwaltung Dietlikon ist am

dietlikon menschlich, offen, modern

Pfingstmontag, 24. Mai 2021 geschlossen!

dietlikon menschlich, offen, modern

Der Unterhaltsdienst der Gemeinde ist verantwortlich für die Strassen und Wege (inkl. Winterdienst), die öffentlichen Plätze und Anlagen, den Friedhof und das Bestattungswesen, die Kanalisation (inkl. öffentliche Gewässer) sowie die Sauberkeit im Dorf. Darüber hinaus leistet der Unterhaltsdienst wertvolle Einsätze bei Anlässen aller Art.

Der bisherige Stelleninhaber tritt Ende Januar 2022 in den vorzeitigen Ruhestand. Wir suchen deshalb per 1.1.2022 oder nach Vereinbarung eine/n

handwerklich-technische/n Mitarbeiter/in (100%)

Interessiert? Mehr über diese Stelle unter **dietlikon.ch/stellen**

Dialogwoche Alkohol 2021

Wann ist Alkohol fehl am Platz?

SUCHT PRÄVENTION ZÜRCHER UNTERLAND

Alkohol ist in unserer Kultur ein geschätztes Genussmittel. Doch es gibt Situationen, in denen bereits kleine Mengen Alkohol erhöhte Risiken bergen. Anlässlich der «nationalen Dialogwoche Alkohol» sensibilisieren die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich für Situationen, in denen man besser gar nicht trinkt.
Rund 85% der Menschen in der Schweiz ab 15 Jahren trinken mehr oder weniger regelmässig Alkohol und schätzen ihn als Genussmittel. Übermässiger Konsum ist jedoch mit hohen gesundheitlichen Risiken und Suchtgefahr verbunden. Um diese zu vermeiden, empfehlen Fachleute Männern, nicht mehr als 2 Gläser pro Tag und Frauen, nicht mehr als 1 Glas Alkohol pro Tag zu trinken. Alle sollten mindestens 2 alkoholfreie Tage pro Woche einlegen.

Verkehr – Arbeit – Sport: Besser mit klarem Kopf

Doch es gibt auch Situationen, in denen sich der totale Verzicht lohnt. So etwa bei der Arbeit, im Verkehr und im Sport, denn Alkohol erhöht die Unfallgefahr. Er beeinträchtigt die Konzentrationsfähigkeit, verlängert die Reaktionszeit und verschlechtert die Körperkoordination. Deutlich für einen Verzicht sprechen auch diese Zahlen:

– Bei mehr als 10% aller schweren Verkehrsunfälle ist Alkohol im Spiel. Bei jedem 8. Unfall mit Todesfolge ebenso.
– 15–25% der Arbeitsunfälle sind auf den Konsum von Alkohol oder Drogen zurückzuführen.
– Skifahren und Snowboarden sind die Sportarten, bei denen besonders häufig Alkohol getrunken wird. Es ist davon auszugehen, dass dies auch zu Unfällen auf der Piste führt.

Nicht gleichzeitig mit Medikamenten einnehmen

Alkohol beeinflusst die Wirkung vieler Medikamente. Es kann dabei zu gefährlichen Wechselwirkungen kommen. In besonders tragischer Erinnerung sind die Todesfälle von Jugendlichen, die nach der Einnahme eines Mix' von Medikamenten und Alkohol verstorben sind. Es empfiehlt sich, auch bei nicht rezeptpflichtigen Medikamenten die Packungsbeilage zu lesen oder in der Apotheke zu fragen, ob gleichzeitig Alkohol eingenommen werden darf. Wer sicher gehen will, verzichtet gänzlich auf den Mix mit Alkohol. Auch während Schwangerschaft und Stillzeit sollte möglichst auf Alkohol verzichtet werden. Alkohol kann die Entwicklung von Babys stark beeinträchtigen.

Nur trinken, wenn es einem gut geht

Alkohol enthemmt und berauscht, er bietet eine «kleine Flucht aus dem Alltag». Wer regelmässig aus Stress, Frust, Unsicherheit oder Angst Alkohol trinkt, löst damit seine Probleme nicht. Negative Gefühle und psychische Belastungen im Alkohol zu ertränken, kann sich im Moment gut anfühlen. Mittelfristig führt es aber häufig zu einer Verschlimmerung der Situation. Besser ist es, das Gespräch zu suchen und sich Hilfe zu holen, wenn es einem über längere Zeit nicht gut geht. Alkohol sollte man möglichst nur dann trinken, wenn man sich gut fühlt und keine Unfallgefahr droht.

Dialogwoche Alkohol

Während der nationalen «Dialogwoche Alkohol» vom 17. bis 21. Mai 2021 regen die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich mit der Frage «Wann ist Alkohol fehl am Platz?» zum Nachdenken an und vermitteln mit verschiedenen Aktivitäten Informationen zur Wirkung von Alkohol. Die Dialogwoche Alkohol findet bereits zum sechsten Mal statt.

Auskunft:

Suchtprävention Bezirk Bülach
Sven Anders, Bereichsleiter
Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach
Tel. direkt: 044 872 77 32 (Mo-Do)
Telefon: 044 872 77 33
Mail: s.anders@praevention-fabb.ch
Website: www.praevention-fabb.ch

Im Kanton Zürich gibt es regionale Suchtpräventionsstellen, die für die präventive Grundversorgung in den Regionen zuständig sind, sowie kantonsweit tätige, spezialisierte Fachstellen. Sie werden von den Gemeinden und vom Kanton finanziert und arbeiten im Verbund eng zusammen. Mehr Informationen unter www.suchtpraevention-zh.ch.



Sanitär Krucker AG
Zürichstrasse 38 b
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 33
Fax 044 833 53 35
www.sanitaer-krucker.ch
⇨ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
⇨ Reparatur-Service
⇨ Boilerentkalkungen
⇨ Wasch- und Geschirrwaschautomaten
info@sanitaer-krucker.ch

Physiotherapie Rotacher
EXTERNE KUNDEN SIND HERZLICH WILLKOMMEN!
Physiotherapie Rotacher
Schwerzelbodenstrasse 41
8305 Dietlikon
T 044 835 72 94
therapie@pz-rotacher.ch
pz-rotacher.ch/angebot/physiotherapie
Persönlich
Kompetent
Zuverlässig
Flexibel

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Pfarrer Hansjakob Schibler
Telefon 044 833 33 91
hansjakob.schibler@refwb.ch

Sonntag, 23. Mai
09.45 Abendmahlsgottesdienst zu Pfingsten in der Kirche Wangen mit Pfarrer Hansjakob Schibler Musik: Jens Hoffmann, Orgel und Guillermo Casillas, Trompete



Haben Sie einen Bienenschwarm gesehen?

Gerne übernehme ich für Sie die Umsiedlung des Bienenschwarms innerhalb von Dietlikon.

Auch bei Hornissen und Wespen helfe ich gerne weiter und entferne diese effizient und so schonend wie möglich für Mensch, Liegenschaft und Natur.

Bienen umsiedeln ist für Sie kostenlos, bei Hornissen und Wespen mache ich gerne vor Ort und nach Absprache ein Angebot.

Imker Reto Schaad, Tel. 079 414 35 57
Haldengutstrasse 26, 8305 Dietlikon

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO



Jetzt Probefahren

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Samstag, 22. Mai
10.00 Erstkommunion 3. Gruppe
12.30 Erstkommunion 4. Gruppe
15.00 Erstkommunion 5. Gruppe
Opfer: Armutsbetroffene Kinder: Caritas und «we care 4», nicht öffentlich

Sonntag, 23. Mai
10.00 Erstkommunion 6. Gruppe
12.30 Erstkommunion 7. Gruppe
Opfer: Armutsbetroffene Kinder: Caritas und «we care 4», nicht öffentlich

Dienstag, 25. Mai
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 26. Mai
19.00 Abendbesinnung mit Sr. Ingrid Grave

Donnerstag, 27. Mai
09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann
Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Erwachsene und Freiwillige
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Kind, Jugend, Familie
Daniela Posthumus
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Bitte informieren Sie sich jeweils vorgängig auf unserer Website www.ref-dietlikon.ch über die aktuelle Lage gemäss BAG. Bei Gottesdiensten gelten Maskenpflicht und die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Sonntag, 23. Mai
10.00 Kirche, Pfingst-Gottesdienst
Pfrn. Annemarie Wiehmann
Alexander Paine, Orgel
(Abschiedsgottesdienst von Alexander Paine)
Kollekte: Pfingstkollekte
Die Platzzahl ist leider beschränkt.

Donnerstag, 27. Mai
14.00 ref. Kirchgemeindehaus
Gemeinsam Weitergehen

Nächste Taufsonntage
20. Juni Pfrn. Nelly Spielmann
18. Juli Pfrn. Christa Nater
22. August Pfrn. Christa Nater

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
www.feg-dietlikon.ch

Pastor:
Silas Wohler
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
Joela Wessner
(jungschidietlikon@gmail.com)

Verschiedene Angebote unter der Woche:
– Kleingruppen in Privathäusern
– Diverse Gebetstreffen
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

Sonntag, 23. Mai
10.00 Gottesdienst
Talk mit Andreas Höhn mit Kinderhüte und Kidstreff

Alterszentrum Hofwiesen Pflegezentrum Rotacher

Die Gottesdienste finden intern wieder statt.

Ref. Kirche Dietlikon Vorschau auf Veranstaltungen

Samstag, 29. Mai
Kolibrimorgen
09.30 ref. Kirchgemeindehaus
Anmeldung bitte bis 21. Mai beim Sekretariat

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

Veranstaltungen 20. bis 27. Mai

Freitag, 21. Mai

Kunst take away – Kunst zum Mitnehmen über die Gasse, GastkünstlerIn: Kathrin Fedderson und Alex Hagen, 17.00–20.00 Uhr im Atelier Galerie kunst plus, Dietlikon. www.maleinfach.ch

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite per Mail:

info@leimbacherdruck.ch

Hilfe bei persönlichen Problemen

Die Dargebotene Hand, 24 Stunden / 7 Tage
Telefon 143, E-Mail zuerich@143.ch, https://zuerich.143.ch

Pro Juventute, 24 Stunden / 7 Tage
Telefon 147, E-Mail beratung@147.ch, www.147.ch

HEKS Zürich Hilfetelefon (kostenlos für Personen, die im Kt. Zürich wohnen), Tel. 044 360 88 55 (Mo bis Fr 10–12 Uhr und 14–17 Uhr)

Hotline Kompetenzzentrum für Paarberatung, Paartherapie und Mediation im Kanton Zürich (max. 30-minütige Sofortberatung gratis), Montag bis Freitag 8.00–18.00 Uhr, Telefon 044 204 22 20, E-Mail hotline@paarberatung-mediation.ch, Chat www.paarberatung-mediation.ch

KUNZ Der pfiffige Holzbauer

Schreinerei-/Zimmereiarbeiten
Isolierungen
Holzschutzarbeiten
Holzrahmenbau/Elementbau
Estrichausbauten
Devisierung/Beratung
Kundenarbeiten
Dachfenstereinbauten
Photovoltaik-Anlagen
Solar-Anlagen

www.kunz-holzbau.ch

KUNZ AG Holz Bau Planung
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch
gid Mitglied

www.alice-stadelmann.ch



Alice Stadelmann
in die
Schulpflege Dietlikon

Kompetent - Engagiert - Parteilos

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

66. Jahrgang	Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST
Inseratenannahme	Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40
Einsendungen	**von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis** Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr kurier@leimbacherdruck.ch
Verlag	«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Redaktion	Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch Mo+Di 9.00–12 Uhr, 14.00–17 Uhr, Mi 9.00–12 Uhr Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)
Keinen Kurier erhalten?	Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, **kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92** und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

DIETER TSCHANZ
HAUSTECHNIK AG
SANITÄR & HEIZUNG
DORFSTRASSE 3, 8305 DIETLIKON
TELEFON 044 833 81 50

IHR PROFI FÜR:
BADESANIERUNGEN, REPARATUREN, BOILERENTKALKUNGEN UND ENTKALKUNGSANLAGEN
PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG VON UMBAUTEN SOWIE NEUBAUTEN

J.Peter-Reich AG
8308 Illnau, Tel. 052 355 25 25, www.jprag.ch



Immer für Sie auf Draht...

Elektroinstallation · Elektroplanung · Elektrokontrollen · Elektrosmog